

## Rückmeldungen zum Thema Mensa

### Realschule Bedburg

**Gesendet:** Sonntag, 28. Januar 2018 10:29

**An:**

**Betreff:** Erhalt der Mensa

Sehr geehrter Herr Sitter,

im Namen von Frau Brunetti darf ich Ihnen die Ergebnisse der Pflerschaftsabfrage an unserer Realschule übermitteln:

Die Pflerschaftsvorsitzenden der Realschule geben kein einheitliches Votum für den Erhalt der Mensa ab. Neben einigen Stimmen, die für den Erhalt der Mensa votieren (teilweise auch schon unter Befragung der jetzigen Viertklässler ;-), gibt es in etwa gleich viele Stimmen, die statt einer Mensa für eine Kiosk-Lösung plädieren.

Kommentar von mir (MW): Man merkt an dieser Stelle wieder einmal, dass die Etablierung einer Mensa in der Schüler- und Elternschaft kaum gelingt, wenn man damit nicht schon in der 5. Klasse startet. Bedingt durch eine jahrelange Unterversorgung mit Lehrkräften, konnten wir in der Vergangenheit Nachmittagsunterricht nur selten, und wenn, dann für die höheren Klassen einrichten. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 empfinden dann den Nachmittagsunterricht als Schikane und die Mittagspause als Steigerung der Schikane. Schülerinnen und Schüler in diesem Alter noch zu Mensagängern zu machen, klappt offenbar nicht – die gehen dann mehrheitlich zum Netto oder suchen sich andere Wege...

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Wegener

Absender:  
Marcus Wegener  
Schulleiter  
Realschule Bedburg  
Goethestraße 1  
D-50181 Bedburg  
Schulnummer: 160271  
Telefon: 0 22 72/21 16  
Telefax: 0 22 72/90 11 37

E-Mail: [marcus.wegener@rs-bedburg.de](mailto:marcus.wegener@rs-bedburg.de)

### Grundschule Bedburg

**Gesendet:** Montag, 29. Januar 2018 09:16

**An:**

**Cc:**

**Betreff:** Erhalt der Mensa am Schulzentrum

Guten Morgen Herr Sitter,

nach Rücksprache mit den Klassenpflerschaftsvorsitzenden der WBS sind wir zu dem Schluß gelangt: Auch die Eltern der Wilhelm-Busch-Schule in Bedburg begrüßen es, wenn die Mensa am Schulzentrum erhalten bleibt !

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Dieffendahl  
-für die Schulpflerschaft der Wilhelm-Busch-Schule Bedburg

Sonja Dieffendahl

## Grundschule Kirdorf

### Erhalt der Mensa

Steht ein Schulwechsel von der Grurundschule zur weiterführenden Schule an, dann orientieren sich viele Eltern bei der Schulwahl an den dort herrschenden Angeboten für ihre Kinder. Dazu gehört neben schulischen Kriterien immer mehr eine Übermittagbetreuung bis in den Nachmittag, da der Shulwechsel des Kindes oftmals mit einer Erhöhung der Arbeitsstunden z.B. der Mutter einhergeht.

Um während dieser Zeiten die Kinder gut betreut und versorgt zu wissen, ist eine Mensa ein wichtiges Kriterium für die Eltern.

Ein **warmes** Mittagessen ist für die Kinder, die erst Nachmittags nach Hause kommen sehr wichtig.

Die Mensa in Bedburg ist ein wichtiges Aushängeschild für unser Schulzentrum.

Sie ist der Grund für viele Eltern sich für eine der drei Schulformen in Bedburg zu entscheiden.

Schulpflegschaft AHS Kirdorf

## Grundschule Kaster

Hallo Christina.

Ich habe mich kurz mit Andrea Ksoll, unserer Schulpflegschafts-Vorsitzenden, unterhalten und wir haben gemeinsam entschieden, das ich Dir eine kurze Rückmeldung bzgl. der Mensa-Situation im Schulzentrum gebe:

Ich habe mich zwar nicht mit anderen Eltern unterhalten, aber ich denke ich spreche da schon in deren Sinn, wenn ich das Bestehen der Mensa mit dieser eMail befürworte!!

Es gibt genügend Eltern, deren Kinder auch auf den weiterführenden Schulen in der Betreuung sein werden, und für die es natürlich die Möglichkeit geben soll, ein warmes Mittagessen zu sich nehmen zu können!

Ich hoffe sehr, das auch unsere Stimme zum weiteren Erhalt der Mensa führen wird.

Im Namen der Eltern der Martinusschule Kaster,

Nicole Eisenhuth  
(2. Schulpflegschafts-Vorsitzende)

## Schulpflegschaft der Geschwister Stern Grundschule



Bedburg, 19. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Solbach,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit Betroffenheit haben wir als Schulpflegschaft der Geschwister-Stern-Grundschule zur Kenntnis genommen, dass der Fortbestand der Mensa am Silverberg-Gymnasium in Gefahr ist. Sollte der bisherige Betreiber am 30.1.2018 keine städtische Unterstützung mehr bekommen, könnte es nach dem Scheitern der Vorgänger das letzte Angebot dieser Art gewesen sein.

Auch wenn es im Detail sicherlich Verbesserungsbedarf gibt, halten wir die Versorgung der Kinder und Jugendlichen mit warmen Mahlzeiten im Betrieb einer weiterführenden Schule grundsätzlich für **unverzichtbar**. Vor allem, wenn die Stundenzahl in den Nachmittag hineinwächst, ist es auch **eine Frage der Konzentrations- und Lernfähigkeit** und letztendlich der Gesundheit. Wie wichtig diese Versorgung ist, merken Schüler bereits jetzt in unserer OGS, in der im Moment rund 40 Schüler selbstverständlich täglich ein hochwertiges Mittagessen bekommen. Gerade für diese Kinder (und auch Eltern) wird ein Verzicht auf das gewohnte und wichtige warme Essen schwierig. Nicht zuletzt ist die Existenz einer Mensa aus unserer Sicht ein **Faktor in der Wahl der weiterführenden Schule**.

Deshalb bitten wir Sie mit Blick auf die weitere Schullaufbahn vieler Kinder:

**Geben Sie der Mensa noch eine Chance!**

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Erdenberger

(Schulpflegschaftsvorsitzender)